

Wiesbadener Tagblatt.

No. 130.

Montag den 6. Juni

1859.

Bekanntmachung.

Die hermalen in hiesiger Stadt einquartierten Herzgl. Truppen, 445 Mann, werden am 6. und 7. l. M. auf weitere 4 Wochen umquartiert.

Diese Einquartierung vertheilt sich auf folgende Straßen: Nerostraße No. 18 bis 26 und 29, Tamusstraße von No. 9 anfangend, Adolphsberg, Nerothal, Röderstraße, Lehrstraße, Römerberg, Steingasse, Neumühle, Steinmühle, Kupfermühle, Gassfabrik, Erbenheimer Chaussee, Mühlweg, Bierstadterweg, Kursaalweg, Kursaalanlagen, Sonnenberger Chaussee, Dietersmühle, Wilhelmshöhe, Faulbrunnenweg, Dopheimerweg, Schwalbacher Chaussee, Viebricher Chaussee, Rheinstraße und Louisenstraße.

Wiesbaden, den 3. Juni 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des verstorbenen Carl Güttler von hier das Heugras von 3 Morgen 83 Ruthen Wiesen in den Distrikten Steckerloch, Adamsthal und Grube versteigern.

Sammelplatz der Steigerer ist an der Walkmühle. Zahlungsfähigen Steigerern wird auf Verlangen bis Martini d. J. creditirt.

Wiesbaden, den 1. Juni 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. und nöthigenfalls Donnerstag den 9. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem hiesigen Gemeindefeld, Distrikt Steinefeld, unweit Hefloch:

35 eichene Werkholzstämmen von 418 Cbß.,

24 buchene, größtentheils weißbuchene Werkholzstämmen von 246 Cbß.,

13 birkenen Werkholzstämmen von 70 Cbß.,

222 Stück Gerüsthölzer,

75 " eichene Baumstützen,

500 " Spachgerten,

3 $\frac{3}{4}$ Klafter eichen Schälholz,

25 Klafter buchen Scheitholz,

25 " gemischtes Brüggelholz,

1475 Stück eichene Schälholz- und

18350 " gemischte Wellen

mit dem Bemerkten versteigert, das gegen annehmbare Bürgschaft die Hälfte bis 1. October l. J. creditirt wird.

Naurod, am 1. Juni 1859.

265

Der Bürgermeister.
Schneider.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung vom 31. Mai l. J. werden Dienstag den 7. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr die zur Concurssmasse des Elias Wolf dahier gehörigen Mobilien auf dem Rathhause dahier versteigert.

Wiesbaden, den 1. Juni 1859.
4319

Landrath,
Gerichtsvollzieher.

Notizen.

Heute Montag den 6. Juni,

Vormittags 9 Uhr:

Mobilienversteigerung Steingasse No. 28. (S. Tagbl. No. 129.)

Vormittags 10 Uhr:

Düngerversteigerung bei der Caserneverwaltung dahier. (S. Tagbl. No. 124.)

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr Nachmittags dem Publikum geöffnet.

431

Der Vorstand.

Nassauische Rhein-Lahn-Eisenbahn. 4283

Von Sonntag den 5. Juni l. J. an werden an Sonn- und Feiertagen die fahrplanmäßigen Extrazüge No. XI und XII zwischen Wiesbaden und Rüdelsheim bis auf Weiteres expedirt.

Abgang Wiesbaden	9 Uhr 25 Min.	Abends.
Ankunft Rüdelsheim	10 " 35	" " "
Abgang Rüdelsheim	9 " 20	" " "
Ankunft Wiesbaden	10 " 30	" " "

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten Staatspapiere und Anlehensloose umgesetzt, und deren verfallene Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

4320

Raphael Herz Sohn,

Tannusstraße No. 30.

Ruhr-Kohlen.

Schmiede-, Ofen- und Ziegelkohlen von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

4290

Günther Klein.

Photographische Portraits

werden täglich aufgenommen bei
2043

F. Brechtel, Geisbergweg No. 22.

Im Verlags-Bureau zu Altona ist soeben erschienen und in Wies-
baden in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
vorräthig:

Geheim- und Sympathie-Mittel des alten Schäfer Thomas.

zu Vier Bändchen à 27 Kr.

Der alte Schäfer Thomas, bekannt durch seine Prophezeihungen wie durch
seine Kuren an Menschen und Vieh, veröffentlicht endlich seine Geheimmittel.
Das erste Bändchen ist in vierter, das zweite in zweiter Auflage erschienen.
Das dritte Bändchen enthält 67 Mittel und Rezepte.

Inhalt des vierten Bändchens:

- 1) Färben der Kophaare; 2) Firniß für Steindrucker; 3) Sehr frühe
Gemüsepflanzen auf leichte Weise zu erzielen; 4) Sich gegen einen ziem-
lichen Grad von Hitze zu schützen; 5) Für einen schwachen Magen Bitterwein
und Bittertinktur zu bereiten; 6) Mittel gegen die hinfällige Krankheit;
7) Mittel gegen das kalte oder Wechselstieber; 8) Ein schon mehr als
200mal erprobtes Mittel gegen Abzehrung und Lungenucht; 9) Gegen das
Ausfallen der Haare; 10) Der sogenannte Fleischzwieback; 11) Nahrung
des Viehes mit gekochtem Futter; 12) Kaffee zu verbessern; 13) Rum zu
bereiten; 14) Reinigung der fetten Oele; 15) Grüne Rosen am Stocke zu
erziehen; 16) Copalfirniß zu bereiten; 17) Zusammensetzung einer Flüssigkeit
zum Bräunen der Gewehrläufe; 18) Soldat's unzerstörbare schwarze Dinte;
19) Vorzüglich guten Bernsteinfirniß; 20) Epilepsie durch schwarze Seide
zu heilen; 21) Zahnschmerz bei Schwangeren durch Sympathie zu heilen;
22) Der Leinölfirniß zum gewöhnlichen Gebrauch; 23) Den Buckel oder
Höcker bei Kindern zu heilen; 24) Nothe Dinte; 25) Verwelkte Rosen und
andere Blumen wieder zu beleben; 26) Rosen später als gewöhnlich blühen
zu lassen; 27) Gesunde Kartoffeln zu erzeugen; 28) Hefen-Probe; 29) Ver-
renkungen zu heilen; 30) Mittel gegen Halsweh, wenn der Hals geschwollen
ist; 31) Wenn Jemand Glas, Nadeln, Splitter oder sonstige metallische
Gegenstände verschluckt hat; 32) Mittel gegen das Schielen; 33) Ueber das
Conserviren des Segel- und Lanwerks; 34) Das Teleskop; 35) Die
Binsen als Lampendochte; 36) Mittel vorzüglichlichen Flach zu bauen. 4321

Allen Leidenden und Kranken,

die sich portofrei an mich wenden wollen, werde ich mit Vergnügen
die warm zu empfehlende Schrift (des Dr. Wilhelm Abtberg) „die
naturgemäßen Heilkräfte der Kräuter- und Pflanzenwelt, oder untrüg-
lich heilsame Mittel gegen Magenkrampf, Hämorrhoiden, Hypochondrie,
Hysterie, Sicht, Scropheln, Unterleibsbeschwerden aller Art, auch gegen
den Bandwurm, wie überhaupt gegen alle durch verdorbene Säfte,
Blutstockungen u. s. w. hervührende innere und äußerliche Krankheiten,“
mit dem Motto: „Prüfet Alles, das Beste behaltet,“ unent-
geltlich zusenden.

3550

Dr. F. Kühne, in Braunschweig.

Feuersichere Asphalt-Dachfilze

in Rollen von 300 hess. Quadratsfuß, empfehle ich unter Garantie der Güte und Dauerhaftigkeit zu 11 fl. per Rolle oder 2 $\frac{1}{3}$ fr. per 1 □', zum Eindecken von Gebäuden, Ställen und Kneissen, und mache ich namentlich bei Anwendung meines Filzes auf die billige und vortheilhafte Dachconstruktion aufmerksam.

Offenbach a/M., im Mai 1859. **Aug. Martenstein,**
3846 Filzwaaren- und Hutfabrik.

Sämmtliche Thee-Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren, von
J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von $\frac{1}{8}$ Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt derselbe Aufträge zur kostenfreien Beforgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert eingehalten.

August Roth,
4123 untere Webergasse No. 49.

Käse

sowie Prima Schweizer- und Limburger Käse billigt bei
A. Herber,

4263 vormals **J. J. Möhler.**

Servelatwurst	per Pfund	44 fr.
Schmalz	"	28 "
ausgelassenes Wurstfett	"	20 "
Spickspeck	"	30 "

4287 bei **W. Thon,** Kirchgasse No. 2.

Heute Abend 8 Uhr

Schützen-Versammlung

Bayrischen Hof bei **G. Reinemer.**

Da einige nöthige Besprechungen zur Verhandlung kommen, so wird gebeten, daß sämmtliche Mitglieder erscheinen.

4322 **Der Vorstand.**

Mittwoch den 8. Juni 1859

findet zum Feste des israelitischen Feiertags um 4 Uhr Nachmittags Ball auf der **Dietenmühle** statt, wozu ergebenst einladet

4154 **Das Comité.**

Ananas-Erdbeeren
werden zum höchst möglichen Preise gekauft bei
4323 **Adolph Roeder, Hofconditor.**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
können vom Schiff bezogen werden.
4289 **August Dorst.**

Blumendüngepulver
für Topfgewächse aller Art, à Paquet 18 fr., empfiehlt
1173 **N. Koch, Metzgergasse No. 18.**


Bei Unterzeichnetem ist täglich **süße und Dick-Milch** zu haben.
4324 **M. Müller, Oberwebergasse.**

Ein Malter Frucht zu mahlen 40 fr., ein Malter Frucht zu schroten 16 fr.
0181 **Andreas Kronenberger, Mühlbesitzer**
in der Grundmühle in Dogheim.

Alle Artikel meines gut assortirten Lagers in **Glas und Porzellan**
empfehle ich stets zu den billigsten Preisen.
4143 **M. Stillger, Gäßnergasse No. 18.**

Bohnenstangen sind 4 Tage lang zu haben bei
4325 **Kaufmann Franken, Marktstraße.**

Der Unterzeichnete, zur Besorgung des Gepäcks bei der Lannus-Eisenbahn
angestellt, übernimmt den Transport jedweden Gepäcks von und nach der
benannten Bahn zu tarifmäßigen Preisen unter Verantwortlichkeit. Des-
fallige Anmeldungen können gemacht werden bei Hrn Kaufmann **Sichorn,**
Hrn Kaufmann **F. A. Ritter, Lannusstraße, und Clara Dießer, Porzellan-**
handlung, Neugasse. **Ab. Dießer, Packträger.** 4326

 Mein neu erbautes **Haus** in der Capellenstraße, aus 10
Zimmern, 5 Mansardstuben, Küche, Waschküche, Speisekammer
und Keller etc. bestehend, nebst Garten, ist zu verkaufen oder im
Ganzen, sowie auch getheilt zu vermietthen und kann bis zum 1. Juli be-
zogen werden. **C. Baum.** 4150

Zu verkaufen sind: zwei **Kanape,** ein nußbaumenes **Konsollschränkchen,**
ein nußbaumener **Waschtisch,** ein nußbaumener **Nachttisch,** einige kleine
Fische, Spiegel, eine Bettstelle, eine Kinderbettstelle, zwei Matratzen
und zwei kleine **Schränke.** Wo, sagt die Exped. Bl. 4224

$\frac{1}{4}$ Morgen ewiger **Klee** ist zu verkaufen bei **J. Baer** in der Kirchgasse,
auch ist daselbst **Gerstenstroh** zu haben. 4327

Mosbach No. 7 ist ein **Klos** zu verkaufen, welches sich für **Schmied,**
Schlosser und Metzger eignet. 4328

Herrnmühlgasse No. 2 sind **Kartoffeln** per Kumpf 6 fr., im Malter
billiger, zu verkaufen. 4329

Eine große frischmelkende **Schweizerziege** ist wegen Mangel an Raum
zu verkaufen. Näheres in der Exped. 4330

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden,
noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien
werden nicht angenommen, bei

218 **Ab. Jung, Herrnmühlweg No. 2.**

Verloren.

Von der Taunusstraße am Kochbrunnen vorüber durch die Steingasse wurde ein **Vortemonnaie mit 7 fl.** von einem armen Boten verloren. Man bittet den redlichen Finder, dasselbe gegen gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 4331

Gefunden ein **Taschentuch.** Näheres in der Exped. 4332

Stellen = Gesuche

Ein gewandtes braves Mädchen, welches tüchtig in der Hausarbeit, Bürgerlich kochen kann, gesucht. Näheres in der Exped. 4070

Eine in allen Theilen der franz. und engl. Kochkunst erfahrene Herrschaftsköchin, welche sich auch einiger Hausarbeit unterzieht, ausgezeichnet gute Zeugnisse besitzt, und gleich eintreten kann, sucht eine passende Stelle durch das Commissionsbureau von Gustav Deucker, Geisbergweg 21. 4304

Ein Mädchen, welches die besten Zeugnisse aufweisen kann und in aller Hausarbeit erfahren ist, sucht einen Dienst. Näheres zu erfragen Römerberg No. 27. 4305

Es wird ein Mädchen auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Expedition. 4310

Es wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen gesucht, das kochen kann und etwas Hausarbeit dabei zu verrichten hat. Näheres in der Exped. 4333

Eine Monatfrau wird gesucht. Näheres Webergasse No. 16. 4334

Es wird ein braves Mädchen gesucht, welches alle Hausarbeiten verrichten kann, auf Johanni. Näheres in der Exped. 4335

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches alle Haus- und Handarbeiten versteht und gute Zeugnisse hat, wünscht bald eine passende Stelle. Das Nähere in der Exped. 4336

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Kinder- oder Hausmädchen. Näheres Schwalbacher Chaussee in der Schneidmühle. 4337

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Oberwebergasse No. 19. 4338

Ein solides Mädchen von braven Eltern, welches im Nähen geübt, sowie in der Haushaltung mitzuarbeiten versteht, wird sogleich gesucht. Franco Offerten bittet man zu richten S. C. Killius Sohn, Heiliggrabstraße 5 in Mainz. 4339

Ein braves reinliches Küchenmädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4340

Ein gebildetes junges Frauenzimmer aus achtbarer Familie, im Nähen, Bügeln, Putz und Kleidermachen vollkommen qualificirt, sucht bei einer anständigen Herrschaft unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Bonne oder Kammermädchen zum sofortigen Eintritt durch das Commissionsbureau von Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21. 4341

Es wird ein braves Mädchen gesucht, welches die Hausarbeit gründlich versteht und Liebe zu Kindern hat. Näheres in der Exped. 4342

Eine Büglerin wünscht noch einige Tage in der Vorwoche besetzt zu haben. Näheres in der Exped. d. Bl. 4343

Ein braver Junge kann das Bäckergeschäft erlernen Goldgasse 2. 4116

Blumen- und Gemüsegärten werden zu besorgen übernommen aufs Jahr oder Monate. Von wem, sagt die Exped. 4267

Ein bereits gedienter Einsteher wird gesucht. Von wem, sagt die Expedition dieses Blattes. 4205

Sch empfehle mich im Ausbessern, Aendern und Fleckenputzen, sowie im Anfertigen von neuen Herrnkleidern.

4042 Ph. Diefenbach, Metzgergasse 10.

Ein Ziehfarrnchen wird in einem Hotel zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4255

Eine alte Treppe ist billigst zu verkaufen bei Louis Schröder. 4294

Ein neuer Schreibtisch ist zu verkaufen Friedrichstraße No 27. 4295

Heidenberg im Hirsch ist Heu und Stroh zu verkaufen. 4226

Neugasse No. 7 bei Korbmacher Hofmann ist ein großes freundliches Zimmer zu vermieten. 4344

Schachtstraße 25 können 2 reinliche Personen Schlafstelle erhalten. 4345

Ein Salon nebst 5 bis 7 Zimmer ist per 1. Juli zu vermieten. Das Nähere bei Gust. Deucker, Geisbergweg. 3494

Für die Dauer dieser Saison ist in einem ganz nach neuestem Geschmack erbauten Hause in gesuchtester Lage eine mit allem Comfort eingerichtete Wohnung, bestehend aus einem Salon mit Balkon und 2—3 Zimmern, alle nach der Straße gelegen, zu vermieten und sofort zu beziehen. Das Nähere auf dem Commissionsbureau von

Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21. 4248

In einem der schönsten Landhäuser in unmittelbarer Nähe des Kurstaals sind 10—12 aufs geschmackvollste eingerichtete Zimmer, incl. 2 Salons mit Balkons, zusammen oder auch in jeder beliebigen Abtheilung zu vermieten.

Das Mobilier ist ganz neu im elegantesten Styl gehalten und werden außer allen gewünschten Bequemlichkeiten, Gemälde, Uhren, Candelaber, Vasen u. dazu gegeben. Nähere Auskunft auf dem Commissions-Bureau von Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21. 4249

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 11. März, dem h. B. u. Kaufmann Johannes Haub ein Sohn, N. Ferdinand. — Am 16. Mai, dem Oprensänger Gustav Adolf Simon dahier B. zu Leipzig, Zwillingstöchter, N. Clara Anna Elise, und Rosa Marie Josephine. — Am 30. Mai, dem Herzogl. Marktschneiderei-Verwalter Heinrich Schmidt dahier eine todte Tochter. — Am 31. Mai, dem Herzgl. Staatscassen-Buchhalter Wilhelm Brugmann ein todter Sohn. — Am 1. Juni, der Maria Klein von Mühlbach, A. Hadamar, ein Sohn, N. Jacob.

Proclamirt: Der h. B. u. Conditor Jacob Wilhelm Frensch, ehl. led. Sohn des Herzoglichen Kanzleidieneres Johann Frensch dahier u. Katharine Lenz, ehl. led. hinterl. Tochter des h. B. u. Schneidermeisters Peter Andreas Lenz. — Der Locomotiv-Führer u. B. zu Castell Caspar Beaury, ehl. led. Sohn des Brückenzollaufsehers Valentin Beaury daselbst, u. Auguste Harz, ehl. led. Tochter des hies. B. u. Schneidermeisters Georg Karl Harz. — Der h. B. u. Schneidermeister Georg Joseph Erner, ehl. hinterl. Sohn des hies. B. Franz Joseph Erner, u. Sophie Friederike Louise Ost dahier, ehl. hinterl. Tochter des B. u. Schneidermeisters Wilhelm Ost zu Diez. — Der k. k. Rittmeister Georg August Freiherr v. Gillsa, ehl. led. hinterl. Sohn des Kurfürstl. Hess. Oberstallmeisters Karl Ludwig Freiherrn von Gillsa zu Cassel, u. Maria Anna geb. Hill, des hier verst. Kaufmanns Johann Karl Lembke von Lübeck hinterl. Wittwe. — Der h. B. u. Schmiedmeister Ludwig Heinrich Brenner, ehl. led. Sohn des h. B. u. Wagnermeisters Johann Heinrich Brenner, u. Johannette Friederike Philippine Christiane Berger, ehl. led. Tochter des h. B. u. Landwirths Johann Heinrich Berger. — Der verw. Gärtner Philipp Caspar Baum dahier, B. zu Wörsdorf, u. Marie Philippine Handel zu Friedrichsdorf, ehl. led. hinterl. Tochter des das. B. u. Wollenwebers Johann Christian Handel.

Copulirt: Der verw. Kanzleidiener Christoph Wirsbörfer dahier u. Theresia Schug von Ilbenstadt bei Friedberg.

Gestorben: Am 28. Mai, Albert Anton Nicolaus, des h. B. u. Landwirths Christian Badior Sohn, alt 8 M. 3 T. — Am 28. Mai, Anna, des Sandformers Anton Rauch dahier, B. zu Schloß-Hasselbach, Tochter, alt 1 J. 8 M. 20 T. — Am 28. Mai, Elisabeth

Friederike, des h. B. u. Lohndieners Johann Schmidt Tochter, alt 24 J. 4 M. 16 T. — Am 30. Mai, Julie, geb. Chelius, des Herzgl. Marktscheidereiverwalters Heinrich Schmidt dahier Ehefrau. — Am 30. Mai, der B. u. Schneidermeister Andreas Krafft zu Diebrich, alt 63 J. — Am 30. Mai, Johanna Amalie Elisabeth, des gew. Stempeldieners u. hies. B. Johann Andreas Feh hinterl. Tochter, alt 32 J. 3 M. 25 T. — Am 31. Mai, Karoline Margarethe, geb. Krennpranz, des h. B. u. Schuhmachermeisters Johann Christoph Berges Ehefrau, alt 35 J. 10 M. 13 T. — Am 31. Mai, Hugo Johann, der Karoline Margarethe Elisabeth Herminghausen von hier Sohn, alt 1 M. 15 T. — Am 1. Juni, der h. B. u. Schreinermeister Karl Peter Schenk, alt 55 J. 6 M. 5 T. — Am 2. Juni, Maria Barbara, des gewesenen h. B. u. Landwirths Philipp Peter Neufert Wittwe, alt 60 J. 3 M. 21 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weisemehl). — Bei F. Kimmel 30 fr., A. Schmidt 28 fr., Bb. Kimmel 26 fr., Schöll 24 fr.

Schwarzbrod. Bei Acker, Blum, Brand, Bauer, Burkart, Dietrich, Fausel, Finger, Flohr, Freinsheim, Gläser, Heuß, Hildebrand, Jung, Junior, J. u. Ph. Kimmel, Kadesch, A. u. F. Machenheimer, Matern, Mai, A. u. G. Müller, Petri, Rampsott, Ritter, Scheffel, Schellenberg, Schirmer, A. u. F. Schmidt, Schöll, Schweisgut, Sengel, Stritter, Wagemann, Walther, Weisenberger, Wolff und Weiß 12 fr., Hahn, Höhn, Koch, Linnenkohl, M. Müller und Schramm 13 fr., Hippacher und Sauerstoff 11 fr.

Kornbrod. Bei Bauer, Brand, Heuß, Kadesch, Mai u. Wagemann 11 fr.

Weißbrod: a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 4, bei 14 Bäcker 5, bei Junior 6 Lth.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 3 Bäcker 3, bei 1 Bäcker 3 1/2, bei 14 Bäcker 4, bei Junior 5 Lth.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß Allgem. Preis: 14 fl. — Bei Werner 13 fl. 30 fr., Hahn 13 fl. 52 fr., Wagemann u. Walther 14 fl. 10 fr., Stritter 14 fl. 56 fr., Bauer, Vogler, Koch, Kadesch 15 fl., Rosenthal 16 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 13 fl. — Bei Werner 12 fl. 30 fr., Hahn 12 fl. 52 fr., Wagemann 13 fl. 10 fr., Bauer, Vogler u. Kadesch 14 fl., Seyberth 14 fl. 30 fr., Rosenthal 15 fl.

Katzenmehl. Allgem. Preis: 11 fl. — Bei Wagemann 11 fl. 10 fr., Vogler 12 fl., Bauer u. Kadesch 13 fl., Seyberth 13 fl. 30 fr., Rosenthal 14 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis 9 fl. — Bei Wagemann 8 fl. 20 fr., Hahn u. Werner 8 fl. 30 fr., Vogler 11 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis: 18 fr.

Rauhfleisch. Bei G. Käsebier 14 fr., Meyer 15 fr.

Kalb- u. Hirsfleisch. Allg. Preis: 13 fr. — Bei G. Käsebier 11 fr., Bücher, Gtingshausen, Hees, Herg, Meyer, Renker, Chr. Ries, Schnaas, Seebold, Weidmann, Jof. Weidmann und Weygandt 12 fr.

Sammelfleisch. Allgem. Preis: 17 fr. — Bei Meyer, Chr. Ries u. Weygandt 16 fr., Hasler, Hees, Hirsch u. Schramm 18 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Frenß, G. Käsebier, Meyer, Chr. Ries 24 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Thon 30 fr.

Tierenjett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei G. Käsebier u. Meyer 20 fr., Hees, Hees, Schnaas und Stuber 22 fr., Thon 28 fr.

Schweineschmalz. Allg. Preis 32 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Frenß, Hees, D. Kimmel und B. Kimmel, Schlidt u. Stuber 30 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Frenß, Hees, G. Käsebier, Schnaas, Stuber u. Weygandt 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, B. Kimmel, Schlidt, Seebold, Thon u. Schramm 14 fr., Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei C. u. G. Bücher, Kögler, A. u. Ph. Müller 16 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.